



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Hochschulen

► Pädagogisches Zentrum PZ.BS

1. Basler Burzelbaumtagung

Freitag, 15. April 2016, 13.30 – 17.00 Uhr



Bewegungskünstler

Förderung der koordinativen Fähigkeiten

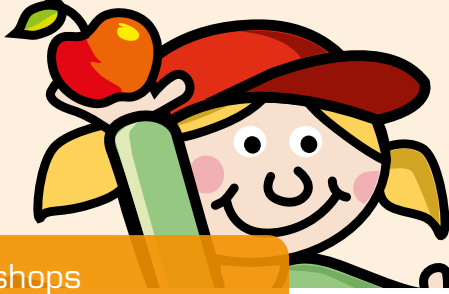


Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Jugend, Familie und Sport



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Volksschulen

PZ.BS



Referat und Workshops

Referat

Bedeutsamkeit koordinativer Fähigkeiten im Kindesalter: vom Bewegungsmuffel zum Bewegungskünstler

Dr. Lars Donath, Universität Basel

Koordination ist das harmonische Zusammenwirken von Sinnesorganen, peripherem und zentralem Nervensystem (ZNS) und der Skelettmuskulatur. Diese koordinativen Fähigkeiten sind nicht angeboren, sie müssen erlernt, gefestigt und weiterentwickelt werden. Der Bewegungsdrang, die Kreativität, die Neugier und Lernlust der Kinder unterstützen diese Entwicklung. Was sagt die Wissenschaft zur Trainierbarkeit koordinativer Fähigkeiten im Kindesalter? Das Referat vermittelt quer- und längsschnittliche Befunde zur Bedeutung einer koordinativen Bewegungs- und Sportfrüherförderung und zeigt, welche Auswirkungen diese auf das Aktivitätsverhalten im Erwachsenenalter haben kann. Dr. Lars Donath formuliert Empfehlungen für Lehr- und Betreuungspersonen, die das spielerische Üben der Fähigkeiten im Kita- und Kindergartenalltag unterstützen wollen.

Workshop 1

Bewegungsspiele mit Bällen

M. Sc. Serena Hagmann, Sportexpertin VBS, Fussballtrainerin, Leiterin Kindereislaufkurse

Der Workshop gibt praktische Beispiele, wie Bälle in verschiedenen Grössen mit wenig Material und Aufwand in den Kindergarten- und Kitaalltag eingebaut werden können.

Für Kinder ist der Ball ein faszinierendes Bewegungsgerät, welches ohne entsprechende Anleitung jedoch nur selten genutzt wird. Die korrekte Anleitung von Rollen, Werfen, Fangen, Prellen und Kicken bringt neben dem Spass für die Kinder auch viele positive Entwicklungseffekte mit sich, zum Beispiel für Arbeitsspeicher und schulische Leistungen. Viele Spiele können zudem auf engstem Raum und mit Alltagsgegenständen durchgeführt werden. Das Bewegungsprogramm zum Rollen, Werfen, Fangen, Prellen und Kicken wurde im Rahmen des «Burzelbaumprojekts» in drei Kindertagesstätten in Basel-Stadt erprobt. Die positiven Ergebnisse dieses Programmes wurden 2014 international publiziert.

Zielstufe: Kita und Kindergarten

Alter: 3–6 Jahre

Workshop 2

Bewegungsvielfalt mit einfachen Bewegungsmaterialien

Franziska Sölter, Projektleitung «Burzelbaum» Kita und Spielgruppen Sportamt Basel-Stadt

Dieser Workshop vermittelt praxisnah die vielfältige Nutzung von einfachen Bewegungsmaterialien, die in jedem Kindergarten und jeder Kindertagesstätte zu finden sind.

Die Materialien erweitern die Bewegungsmöglichkeiten der Kinder spielerisch und ermöglichen ein abwechslungsreiches Bewegungsangebot unter Berücksichtigung der Bewegungsgrundformen. Die Spielideen werden praktisch erprobt und können in Kita, Spielgruppe oder im Kindergarten sofort umgesetzt werden.

Zielstufe: Kita und Kindergarten

Alter: 2–5 Jahre

Workshop 3

Gezielte Bewegungsförderung im Kita- und Kindergartenalter

Dr. phil Iris Bärteli, Sportwissenschaftlerin, Kursleiterin «Burzelbaum»

Eine gezielte Bewegungsförderung ist bereits im Kita- und Kindergartenalter sinnvoll und notwendig. Anhand ausgewählter Beispiele erfahren Sie, wie von offenen Bewegungsformen zu einer gezielten Kernbewegung – wie beispielsweise Purzelbaum schlagen, Seil springen, den Hampelmann machen – hingeführt werden kann.

Die Teilnehmenden werden methodische Aufbaureihen selbst ausprobieren, erhalten Ideen zu deren Umsetzung in den eigenen Bewegungsstunden und tauschen ihre Erfahrungen aus.

Zielstufe: Kindergarten

Alter: 4–6 Jahre



Workshop 4

Jonglieren – Koordination, Lernen und Spass für alle

Dipl. Natw. ETH/M. Sc. ETH Christian Ziegler, Artist und Trainer

Jonglieren und Koordination – die Grundlagen der Feinmotorik. Sie lernen mit drei Bällen jonglieren und erproben viele unterstützende Übungen, die als bewegte Pause und zur Förderung der Konzentration eingesetzt werden können. Sie können Übungen für schwache Kinder nutzen, jedoch auch bewegungsbegabte Kinder mit herausfordernden Aufgaben konfrontieren.

Schliesslich ist der Umgang mit Bällen eine wundervolle Abwechslung für alle Könner- und Altersstufen. Kleine bewegte Pausen und Übungen für den Alltag mit den Kindern bereichern den Kurs. Nehmen Sie Anregungen für den Alltag mit und erleben Sie einen spassigen Workshop, der Sie herausfordert!

Zielstufe: alle Stufen

Alter: jedes Alter

Workshop 5

Von der Schatzsuche zum Orientierungslauf

M. Sc. Renate Widmer, J+S-Expertin OL und Kindersport, Cheftrainerin

Juniorennationalkader OL

Dieser Workshop vermittelt, wie der Aufbau von einer Schatzsuche mit Kroki zu einem einfachen Orientierungslauf in vertrauter Umgebung aussehen kann.

Die verschiedenen Spiel- und Übungsformen werden praktisch erprobt und ermöglichen ein sofortiges Umsetzen im Kindergarten oder der Primarschule. Der Workshop findet bei trockener Witterung draussen statt.

Zielstufe: Kindergarten und Primarstufe

Alter: 5–6 Jahre



Anmeldung

Adressatinnen und Adressaten

Lehr- und Fachpersonen der Volksschule, Schulleitungen und Volksschulleitung
Betreuungspersonen von Kitas und privaten Institutionen
Leiter/-innen von Spielgruppen

Anmeldung

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Anmeldung zur Tagung und den Workshops erfolgt über www.kurse-pz.bs.ch (Kurs-Nr. 16-62-15) und ist verbindlich. Bitte notieren Sie zwei Workshop-Wünsche im Feld «Bemerkungen».

Tagungskosten

Für Lehrpersonen, die in Basel-Stadt arbeiten, ist die Teilnahme kostenlos.
Für burzelbaumzertifizierte Institutionen Basel-Stadt (Tagesheime, Spielgruppen, Kitas) beträgt die Tagungsgebühr CHF 20.–. Nicht zertifizierte Institutionen Basel-Stadt bezahlen eine Tagungsgebühr von CHF 50.–. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Sollten Plätze frei sein, können ausserkantonale Teilnehmende berücksichtigt werden. Für ausserkantonale Teilnehmende beträgt die Tagungsgebühr CHF 100.–, darin enthalten sind Tagungsbeitrag und Pausenverpflegung. Bei einer Abmeldung nach Versand der Einladung berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 30.–, bei unentschuldigter Abwesenheit CHF 100.–.

Anmeldeschluss: 15. März 2016

Tagungssekretariat PZ.BS

Svea Fankhauser, svea.fankhauser@bs.ch

Tagungsorganisation

Caroline von Arx, Beauftragte «Burzelbaum» Volksschulen Basel-Stadt

Franziska Sölter, Projektleitung «Burzelbaum» Kita und Spielgruppen

Sportamt Basel-Stadt

Yves Moshfegh, Fachexperte Sport Pädagogisches Zentrum PZ.BS



Tagungsprogramm

13.30 Begrüssung

Caroline von Arx, Beauftragte «Burzelbaum» Volksschulen Basel-Stadt
Franziska Sölter, Projektleitung «Burzelbaum» Kita und Spielgruppen
Sportamt Basel-Stadt

Grusswort

Doris Ilg, Leiterin Schulkreis I Volksschulen Basel-Stadt

13.40 Referat

**Bedeutsamkeit koordinativer Fähigkeiten im Kindesalter:
vom Bewegungsmuffel zum Bewegungskünstler**

Dr. Lars Donath, Universität Basel

14.40 Pause

15.30 Workshops

17.00 Tagungsende



Burzelbaumtagung

Freitag, 15. April 2016
13.30 – 17.00 Uhr

Pädagogisches Zentrum PZ.BS
Claragraben 121
4005 Basel

Liebe Lehrpersonen, liebe Betreuungspersonen,

im Herbst 2014 konnte in Basel die 6. Nationale Burzelbaumtagung durchgeführt werden. Nun wird in kleinerem Rahmen eine Tagung für Basler Burzelbauminteressierte angeboten. Ziel der Tagung ist es, wieder mehr miteinander in den Austausch zu treten, Kontakte wiederzubeleben oder neu zu knüpfen und sein persönliches Wissen weiter zu vertiefen.

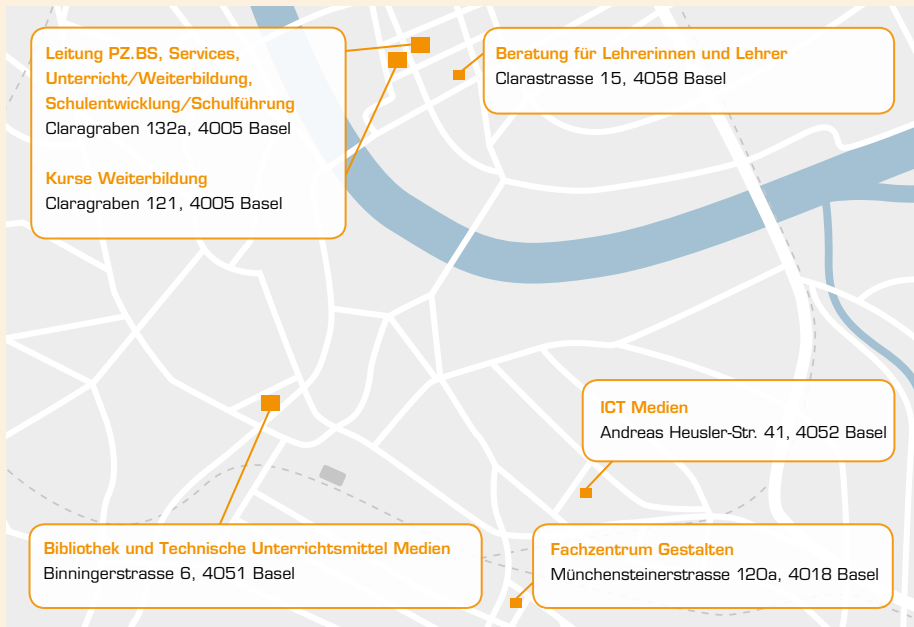
Die 1. Basler Burzelbaumtagung widmet sich dem Thema **Bewegungskünstler – Förderung der koordinativen Fähigkeiten**. Das Referat von Dr. Lars Donath gibt dabei einen spannenden Überblick über das Thema. Im Anschluss setzen Sie durch einen individuell gewählten Workshop Ihren eigenen Praxisschwerpunkt.

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns, Sie an der Burzelbaumtagung zu begrüssen.

Ziele der Tagung

- Die Tagung gibt einen theoretischen und praktischen Überblick zu den koordinativen Fähigkeiten,
- verankert den «Burzelbaumgedanken»
- und bietet Gelegenheit zum Austausch für Lehr- und Betreuungspersonen.

Die Standorte des PZ.BS:



ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID: 11111-11111-11111



Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Claragraben 132a, 4005 Basel

Telefon +41 61 695 99 10

Fax +41 61 695 99 11

pz@bs.ch, www.pz.bs.ch, www.edubs.ch